

VOLKER ELIS PILGRIM

Der Untergang des Mannes



WILHELM GOLDMANN VERLAG

MÜNCHEN

Inhalt

Vorwort für die Taschenbuchausgabe	5
<i>»Der Untergang des Mannes« – eine Forderung und eine Feststellung</i>	
I. Der Mann als Zerstörer des Mannes	9
<i>Der Krieg aus dem männlichen Fleisch</i>	
1. Das Unterwerfungsbedürfnis des Mannes unter gesellschaftliche Väter und Väterkollektive	14
2. Die Abreaktion der vom Vater produzierten Aggression auf die Brüder	24
3. Die Verlebendigung der Enttäuschungen an der Mutter und der Ängste vor dem Vater in den Beziehungen des Mannes zu Frau und Sohn	37
4. Die Helden als Archetypen männlichen Zwangsverhaltens im Untergangsprogramm des Patriarchats	42
II. Der Mann als Zerstörer der Frau	57
<i>Der Geist ohne das weibliche Fleisch</i>	
1. Das Frauenzurichtungsverfahren – Zangen um das Geschlecht und Bretter vor dem Kopf	57
2. Die Verunstaltung des männlichen Begierdeklimas	71
3. Frauenexistenzen in Löchern, mit Krücken und auf Seilen	82
III. Der Mann als Zerstörer der Partnerschaft	93
<i>Die Entstehungsgeschichte des Patriarchats</i>	
1. Die Horde und die sexuelle Mutation der Frau	93
2. Die Seßhaftigkeit und der Verlust des sexuellen Gleichgewichtes	103
3. Die Jünglingsmorde und ihr im Patriarchat verfestigtes Prinzip der Triebunterdrückung	111
4. Die Kastration der Frau und die Inbesitznahme des Weibes durch den Vater	125
5. Zeugnisse vergessener Revolten der ersten beherrschten Klassen – der Jünglinge und Frauen	134

VI. Der Mann als Zerstörer der Menschheit	144
<i>Die »Schöpfungs«-Geschichte vom Untergang</i>	
1. Die Ausmerzung der Weiblichkeit und die Verfälschung der natürlichen Entwicklung	147
2. Der Kampf gegen die Gebärmutter und das Spaltungsprinzip	154
3. Die Verbarrikadierung des paradiesischen Baumes	169
4. Vom Mordprogramm zum Selbstmordprogramm	180
Literaturverzeichnis	187
Register	189